



Antwort zur Anfrage Nr. 1856/2023 der FDP im Ortsbeirat betreffend **Räume in der Gemeinde (FDP)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

**1. Ob und ggf. wie weit die Stadt mit dem Bistum Mainz bei der Umgestaltung bzw. Umwidmung von Immobilien der römisch-katholischen Kirche in Folge der Reform der Pfarreien abstimmt.**

Die Verwaltung steht mit dem Bistum Mainz permanent in Kontakt. Das betrifft oftmals gerade auch liegenschaftliche Themen und Fragen.

Beim Reformprozess der Pfarreien handelt es sich um eine innerkirchliche Angelegenheit. Dementsprechend ist die Verwaltung darin nicht involviert. Das betrifft auch die Frage, wie die katholische Kirche mit ihren Gebäuden bzw. Liegenschaften umgeht. Wenn das Bistum Mainz, katholische Kirchengemeinden oder andere katholische Verbände, Einrichtungen oder Institutionen Gebäude oder Liegenschaften abgeben möchte, dann erfolgt häufig auch eine Kontaktaufnahme in Richtung der Verwaltung. Ob ein Kauf oder eine Übernahme der Liegenschaft durch die Stadt Mainz erfolgt, hängt vom jeweiligen Einzelfall ab. Aus Finthen gab es jedoch in den vergangenen Monaten keine entsprechende Kontaktaufnahme in Richtung der Liegenschaftsverwaltung.

**2. Ob Ausgleichsmaßnahmen geplant sind, den zu erwartenden Verlust von sozialen Räumen auszugleichen.**

Die Verwaltung schätzt das gesellschaftliche und soziale Engagement der Kirchengemeinden sehr. Zu Ausgleichsmaßnahmen kann jedoch keine generelle Aussage gemacht werden. Auch dies hängt vom Einzelfall ab.

Mainz, 8 April 2025

gez.

Manuela Matz  
Beigeordnete